



Buch des Monats August 2026

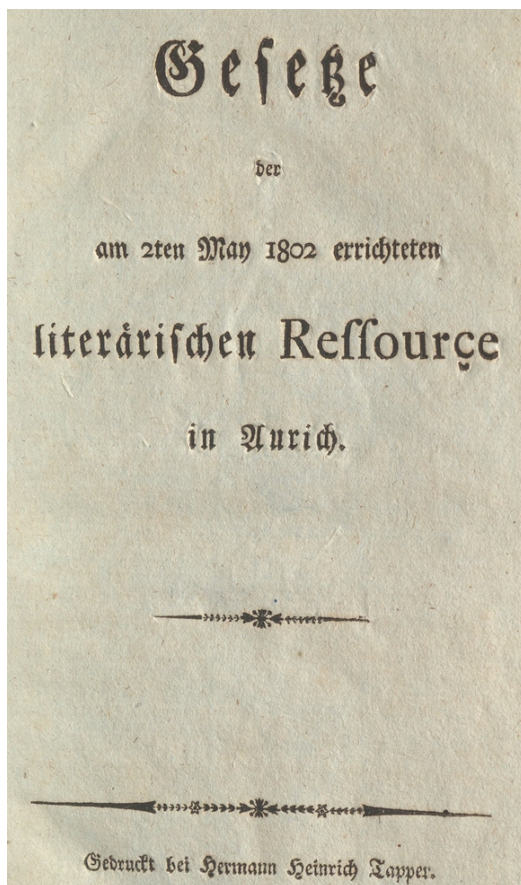
Der Nachlass der ostfriesischen Hebamme Hilka Haßler verh. de Vries (1922–1974)

Wie sah der Alltag einer Landhebamme im 20. Jahrhundert aus? Der Nachlass der Hebamme Hilka Haßler verh. de Vries (1922–1974), den die Landschaftsbibliothek Aurich 2025 übernommen hat, erlaubt darauf erstmals eine quellennahe Antwort. Tagebücher, Zeugnisse und ein Rechnungsbuch dokumentieren 564 Geburten, 32 Mark pro Entbindung zuzüglich fünf Mark Fahrgeld und ein Berufsleben, das von der Hausgeburt in Hollen bis in den Kreißsaal des Leerer Borromäus-Hospitals reichte.

Zugleich führt der Weg dieser Frau aus dem ländlichen Ostfriesland mitten hinein in die Gesundheitspolitik des Nationalsozialismus. Als Hausgehilfin arbeitete sie in einer Anstalt der Inneren Mission, in der zwangssterilisiert wurde. Ihre Ausbildung absolvierte sie in einem Beruf, den das Regime durch Meldepflichten zum Instrument seiner „Erbgesundheitspolitik“ gemacht hatte. Ein ideologisches Bekenntnis hat sie nirgends hinterlassen, und schon 1946 versorgte sie für die UNRRA Displaced Persons in den Lagern Munster und Wolterdingen.

Ihr Leben ist damit ein Fall von Verstrickung ohne Bekenntnis, strukturell eingebunden und individuell unauffällig. Gerade diese Gewöhnlichkeit macht es für die regionale NS-Alltags- und Frauenforschung so aufschlussreich. Was bleibt, ist das Bild einer bemerkenswerten Frau, deren lebenslange Profession die Fürsorge war.

[Weitere Informationen](#)



„Gesetze der am 2ten May 1802 errichteten literarischen Ressource in Aurich“ sind digital verfügbar

Das als „Buch des Monats“ vorgestellte Statut der Auricher „Literarischen Ressource“ ist nun digitalisiert online zugänglich.

In vier Abschnitten regelt das schmale Heft Zweck, Aufnahme, Beiträge und Direktorium der 1802 gegründeten Sozietät – mit so anschaulichen Detailbestimmungen wie der Pflicht des Gastwirts, das Lesezimmer täglich „zu erleuchten und zu erwärmen“ oder dem Verbot des berüchtigten Kartenspiels „Hazard“. Als spätaufklärerisches Zeugnis der Vereinskultur in Ostfriesland markiert es zudem den formalen Rahmen für ein knappes Jahrhundert geselligen Lebens am Auricher Marktplatz.

[Direkt zur Publikation](#)

Bildnachweise:

- Bild 1: Hilka Haßler kurz nach der Entbindung eines gesunden Jungen (April 1959) (Landschaftsbibliothek, Ms 461)
- Bild 2: Titelblatt der Statuten der „Literarischen Ressource“ (nach 1803) (Landschaftsbibliothek Aurich, x 30786).



Hier können Sie einstellen, welche Newsletter Sie von uns erhalten möchten.

Ostfriesische Landschaft
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Georgswall 1 – 5
26603 Aurich

Telefon: 04941 1799-0

E-Mail: newsletter@ostfriesischelandschaft.de

Redaktionell verantwortlich:
Dr. Matthias Stenger, Landschaftsdirektor

